

Diessner Siliconharz - Fassadenfarbe

Siliconharz-Fassadenfarbe



Hochdiffusionsfähige, spannungsarme Fassadenfarbe

- Hoch wetterbeständig
- Hoch wasserdampf- und CO²- durchlässig
- Gut wasserabweisend
- Schlagregendicht
- Nicht filmbildend
- Wasserverdünnbar
- Sehr gutes Deckvermögen, hoher Weißgrad
- Leicht zu verarbeiten
- Geruchsarm
- Fungizider / algizider Filmschutz

Verwendungszweck

Hochwertige hydrophobe Außenfarbe auf Siliconharzbasis für professionelle Fassadenbeschichtungen als Neu- oder Renovierungsbeschichtung. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze nach DIN EN 998-1 (Mindestdruckfestigkeit 1 N/mm² = Mörtelgruppe Plc - PIII nach DIN V 18550), tragfähige Fassadenfarben und Strukturputze. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Technische Daten

Bindemittelbasis Siliconharz und Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis Titandioxid

Glanzgrad: Matt

Einstufung nach DIN EN 1062:

Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V₁ hoch: entspricht sd-Wert < 0,14 m; Istwert: 0,05 m

Wasseraufnahme (W-Wert): Klasse W₃ niedrig: entspricht < 0,1 kg/m² x h^{0,5}

Dichte ca. 1,55 g/cm³

Farbton Weiß

Diessner Siliconharz - Fassadenfarbe

Siliconharz-Fassadenfarbe

Abtönungen	Über Diessner MIX und werkseitig tönbar bzw. mit geeigneten Silicon-Volltonfarben bis max. 3% tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Diessner Haft- und Grundierfarbe abgetönt in die gewünschte Farbtonrichtung ausführen.
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26:	Klasse A / Gruppe 1 und 2 je nach Farbton
Gebindegröße	15 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 170 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code Farben und Lacke	M-SF 01
VOC Gehalt	Klasse c Typ wb, VOV Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert <10 g/l
Gefahrenkennzeichnung	H 412 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polymerdispersion, Siliconharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.
Besondere Hinweise	<p>S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>S 23 Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.</p> <p>S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.</p> <p>S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.</p> <p>S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p>

Diessner Siliconharz - Fassadenfarbe

Siliconharz-Fassadenfarbe

Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbereitung siehe: Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung.

Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5-10% Wasser und die Schlussbeschichtung mit max. 5% Wasser verdünnen. Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben. Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

Airlessauftrag

Düse: 0,021“-0,026“
Spritzdruck: 150 - 80 bar
Spritzwinkel: 50°

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und nach 8 Stunden überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Diessner Siliconharz - Fassadenfarbe

Siliconharz-Fassadenfarbe

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten:

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Auf horizontalen und schwach geneigten Flächen empfehlen wir häufigere Renovierungsintervalle einzuplanen (BFS-Merkblatt Nr.9 Abs. 3 beachten), stehendes Wasser muss auf diesen Flächen ausgeschlossen werden. Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85% und nicht unter +5°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen. Nicht über +30°C anwenden.

Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungs-beständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung Sicherheitshinweise beachten.

Diessner Siliconharz - Fassadenfarbe

Siliconharz-Fassadenfarbe

Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreadenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 005 beachten.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.